

OBERKIRCH

Große Kreisstadt in der Ortenau



HAUSHALTSPLAN

für das Haushaltsjahr

2015

H a u s h a l t s s a t z u n g
des
Spital- und Gutleuthausfonds Oberkirch
für das Haushaltsjahr 2015

Der Stiftungsrat hat am 01.12.2014 aufgrund § 31 des Stiftungsgesetzes für Baden-Württemberg i. V. mit § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2015 beschlossen:

§ 1
Ergebnishaushalt und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan wird festgesetzt

1. im Ergebnishaushalt mit den folgenden Beträgen	€
1.1 Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	262.700
1.2 Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	- 257.000
1.3 Ordentliches Ergebnis	5.700
1.4 Abdeckung von Fehlbeträgen aus Vorjahren	0
1.5 Veranschlagtes ordentliches Ergebnis	5.700
1.6 Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge	0
1.7 Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen	0
1.8 Veranschlagtes Sonderergebnis	0
1.9 Veranschlagtes Gesamtergebnis	5.700
2. im Finanzhaushalt mit den folgenden Beträgen	
2.1 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	262.400
2.2 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	- 178.200
2.3 Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	84.200
2.4 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0
2.5 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0
2.6 Saldo aus Investitionstätigkeit	0
2.7 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	84.200
2.8 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0
2.9 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	- 19.500
2.10 Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-19.500
2.11 Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands	64.700

§ 2 Kreditermächtigung

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) wird festgesetzt auf 0 €

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten (Verpflichtungsermächtigungen), wird festgesetzt auf 0 €

§ 4 Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf 100.000 €

§ 5 Weitere Bestimmungen

Der Spital- und Gutleuthausfonds beschäftigt keine Bediensteten, so dass die Aufstellung eines Stellenplanes entfällt.

Oberkirch, 01.12.2014

Der Vorsitzende des
Stiftungsrates

Matthias Braun

V o r b e r i c h t

zum

Haushaltsplan des Spital- und Gutleuthausfonds

für das Haushaltsjahr 2015

Der Haushaltsplan 2015 weist Erträge von 262.700 € und Aufwendungen über 257.000 € im Ergebnishaushalt aus. Der Saldo des Finanzhaushalts beträgt 64.700 €.

A. Ergebnishaushalt

Auf der Ertragsseite sind Miet- und Pächterträge, die Erstattung der Betriebskosten (Wasser, Abwasser, Heizung, Kfz), die Übernahme des Defizits durch die Stadt Oberkirch, Zinseinnahmen sowie die Auflösungen veranschlagt. Die Pacht für das Pflegeheim im Bestand, St. Josef, kann in unveränderter Höhe beibehalten werden.

Als Aufwendungen schlagen hauptsächlich die Aufwendungen für die Gebäudeunterhaltung und Wartung, die Bewirtschaftung und die Zinsen für Kredite zu Buche. Die Unterhaltungsausgaben für das Pflegeheim in der Stadtgartenstr. 3 werden in 2015 geringer angesetzt, da voraussichtlich ein Haushaltsrest im Jahr 2014 in Höhe von 30.000 € übertragen werden kann. Das bestehende Pflegeheim St. Josef muss bis spätestens September 2019 an die neuen Anforderungen der Landesheimbauverordnung angepasst werden. Schwerpunktmäßig sind die Gebäudeteile des Spitalfonds (Doppelzimmer), aber auch die gesamte Gebäudeinfrastruktur (Umstellung der Wohnform auf das Wohngruppenkonzept) betroffen. Aus diesem Grund werden im Wirtschaftsjahr 2015 die notwendigsten Unterhaltungsmaßnahmen in Absprache mit dem Betreiber durchgeführt. Auch die Sanierung der Außenfassade, die bereits im Haushaltsjahr 2013 geplant war, jedoch nicht realisiert wurde, soll im Zuge dieser Umgestaltung bis 2019 durchgeführt werden. Weiter sind Mittel für den Erwerb geringwertiger Wirtschaftsgüter, Mietausgaben, den Fahrzeugbetrieb, Geschäftsbedarf und EDV, Telekommunikation und Versicherungen in ähnlicher Höhe wie im Vorjahr anzusetzen.

Die genannten Ausgaben fallen künftig auch für das neue Pflegeheim an, wobei hier angestrebt wird, die Bewirtschaftungskosten direkt durch den Nutzer zu entrichten. Die Erbbaupacht und Kreditzinsen für das neue Pflegeheim, die 2015 anfallen, werden nicht dargestellt, da diese wie im Jahr 2014 bis zur Inbetriebnahme im Februar 2016 als Bauausgaben aktiviert werden. Für die Verwaltung hat der Spitalfonds einen Verwaltungskostenbeitrag von 20.000 € an die Stadt Oberkirch zu leisten. Auch hier wird der Betrag, der für die Bauherrentätigkeit anfällt, aktiviert und somit den Baukosten des neuen Pflegeheims zugeschlagen. Für die nächste Prüfung der GPA wird eine jährliche Rückstellung über 1.000 € gebildet werden. Für die Abschreibung des Vermögens (Pflegeheim im Bestand, St. Josef) wurde ein Betrag über insgesamt 78.800 € eingeplant.

Der Ergebnishaushalt wird voraussichtlich mit einem Gewinn von 5.700 € abschließen.

B. Finanzhaushalt

Der Finanzhaushalt weist eine Summe von Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Ertragspositionen des Ergebnishaushalts ohne Auflösungen) in Höhe von 262.400 € aus. Die Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Aufwandspositionen des Ergebnishaushalts ohne Abschreibungen) beträgt 178.200 €.

Im Finanzhaushalt fallen Ausgaben aus Finanzierungstätigkeit in Höhe von 19.500 € für die Kredittilgung der bestehenden Kredite für das Pflegeheim St. Josef in der Stadtgartenstraße an.

Der Neubau in der Appenweierer Straße wird durch ein Annuitätendarlehen, ein variables Darlehen und ein gefördertes KfW-Darlehen finanziert. Das geförderte Darlehen bleibt bis einschließlich Juni 2016 des Objekts tilgungsfrei. Die Tilgung der Bankendarlehen läuft ab Fertigstellung und Inbetriebnahme. Deshalb werden auch für diese Darlehen keine Tilgungsbeträge im Jahr 2015 eingeplant. Im Wirtschaftsjahr 2015 wird von keiner weiteren Kreditaufnahme ausgegangen. Die Finanzierung des neuen Pflegeheims wurde im Jahr 2014 abgeschlossen. Für die Investitionstätigkeit sind daher im Plan 2015 keine Ein- und Auszahlungen geplant. Somit ergibt sich ein Finanzierungsmittelüberschuss von 84.200 €.

In der Gesamtsumme schließt der Finanzhaushalt mit einem positiven Ergebnis über 64.700 € ab, einer veranschlagten Änderung des Finanzierungsmittelbestands (Liquidität) zum Ende des Haushaltsjahres. Diese soll als kleiner Puffer für Eventualitäten bereit gehalten werden.

C. Darlehen

Darlehensstand am 01.01.2015	2.411.680 €
Neuaufnahme 2015 (aus Kreditermächtigungen 2014)	5.100.000 €
Tilgung lt. Haushaltsplan	./ 19.492 €
Voraussichtlicher Gesamtstand am 31.12.2015	7.492.188 €

D. Finanzplan

Nach den in der Finanzplanung ausgewiesenen Zahlen ist wohl davon auszugehen, dass die Pacht für das Pflegeheim im Bestand in der jetzigen Höhe beibehalten werden kann. Das neue Pflegeheim in der Appenweierer Straße wird voraussichtlich Anfang Februar 2016 in Betrieb genommen, daher werden die Pachteinahmen vom Pflegeheimverein ab Februar 2016 aufgenommen. Laut abgeschlossenem Pachtvertrag wird der monatliche Pachtbetrag die ersten fünf Monate auf 29.000 € reduziert. Ab dem sechsten Monat beträgt die Pacht 36.500 € im Monat. Nach derzeitigem Stand ist ab 2017 von einer konstanten Jahrespacht für das neue Pflegeheim von 438.000 € (ohne Nebenkosten) auszugehen.

Die Kalkulation ergibt für das Pflegeheim St. Josef einen jährlichen Bedarf über 206.200 € für die nächsten Jahre, tatsächlich werden jedoch nur 176.800 € festgesetzt. Einen Teil der Differenz trägt die Stadt Oberkirch (brutto 20.000 €), ein weiterer Teil ist in der Pacht eingerechnet, dieser wird vom Betriebsträger übernommen. Der verbleibende Teil wird als Verlust beim Spital- und Gutleuthausfonds ausgewiesen. Dem Betriebsträger ist es aufgrund der derzeitigen Pflegesätze nicht möglich, eine höhere Pacht zu tragen.

Die weiteren Werte auf der Ertrags- und Aufwandsseite bleiben weitestgehend unverändert. Alle Ausgaben, die aufgrund des Neubaus entstehen, werden über den Investitionsauftrag abgerechnet und werden deshalb im Haushaltsplan 2015 nicht separat geplant. Ab 2016 sind die Aufwandspositionen für den Neubau einzeln dargestellt. Die reduzierte Erbbaupacht, die der Spitalfonds an den Eigenbetrieb Bauland zahlen muss, beläuft sich in 2016 auf 38.100 €. Ab dem Jahr 2017 beträgt diese die reguläre Höhe von 41.600 €. Die Abschreibungen belaufen sich für das neue Gebäude im Jahr 2016 auf insgesamt 167.700 €. Ab 2017 ergeben diese Abschreibungen einen Betrag von insgesamt 183.000 €. Im Jahr 2016 ist im Ergebnishaushalt ein Verlust in Höhe von ca. 9.800 € eingeplant, der sich aus der herabgesetzten Pacht für das neue Pflegeheim ergibt.

Zum jetzigen Zeitpunkt wird für die Jahre 2017 und 2018 von einem leichten Gewinn im Ergebnishaushalt von ca. 100 € ausgegangen.

Im Zeitraum 2016 bis 2018 ergibt sich auf der Ausgabenseite des Finanzhaushalts kein weiterer Investitionsbedarf, soweit sich bei den Baukosten keine unerwarteten Erhöhungen ergeben. Kredittilgungen fallen in diesem Zeitraum über insgesamt 546.300 € an. Davon betreffen 483.500 € das neue Pflegeheim. Die Verschuldung wird voraussichtlich bis Ende 2017 um diesen Betrag auf rund 6,7 Mio. € sinken.

Mit diesen geplanten Werten ergeben sich jeweils zum Jahresende positive Finanzierungsmittelbestände.

Oberkirch, 01.12.2014

Melissa Koch
Verwaltungsfachangestellte

Gesamtergebnishaushalt

Ifd. Nr.	Gesamtergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten		Ansatz 2015	Ansatz 2014	Ergebnis 2013
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	300	300	300
		31610000 Aufl. SoPo aus Zuweisungen Bund	0	300	0
		31618000 Aufl. SoPo aus Zuweisungen übriger Berei	300	0	300
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	242.300	242.300	240.264
		34110000 Miete	21.000	21.000	17.613
		34110100 Pacht	221.300	221.300	222.651
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	20.000	20.000	19.650
		34820000 Erstattungen von Gemeinden und GV	18.700	18.700	18.692
		34880000 Erstattungen von übrigen Bereichen	1.300	1.300	958
7	+	Zinsen und ähnliche Erträge	100	200	115
		36170000 Zinsertrag von Kreditinstituten	100	200	115
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	16
		35210000 Erstattung von Steuern	0	0	0
		35620000 Säumniszuschl., Mahngeb. und ähnliches	0	0	16
		35910500 Ertrag aus diversen Differenzen	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge	262.700	262.800	260.345
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	138.900-	144.900-	127.888-
		42110000 Unterh. Grundstücke/bauliche Anlagen	30.900-	37.800-	16.382-
		42110100 Unterhaltungspauschale	11.000-	11.000-	17.331-
		42110200 Wartung technische Anlage	12.000-	12.000-	13.347-
		42220000 Erwerb geringwertige Vermögensgegenst.	200-	200-	980-
		42310000 Mieten und Pachten	800-	800-	792-
		42411000 Aufwand für Strom	3.500-	3.500-	3.750-
		42412000 Aufwand für Heizung	50.000-	50.000-	45.740-
		42420000 Aufwand für Wasserversorgung	9.000-	9.000-	9.275-
		42440000 Aufwand für Abwasserbeseitigung	12.900-	12.000-	11.667-
		42460000 Aufwand für gebäudebezog. Versicherungen	6.300-	6.300-	6.432-
		42470000 Aufwand für gebäudebezogene Steuern	400-	400-	383-
		42510000 Haltung von Fahrzeugen	1.200-	1.200-	958-
		42720000 Aufwendungen für EDV	700-	700-	852-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	78.800-	78.800-	78.851-
		47130000 AfA auf Gebäude	62.700-	62.700-	62.718-
		47150000 AfA Maschinen und technische Anlagen	0	0	0
		47160000 AfA auf Fahrzeuge	2.300-	2.300-	2.297-
		47170000 AfA a. Betriebs- und Gesch.ausstattung	13.800-	13.800-	13.836-
15	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	15.400-	16.000-	16.658-
		45170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	15.300-	15.900-	16.599-
		45930010 Aufwand aus Bankgebühren	100-	100-	59-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	23.900-	21.700-	21.117-

Ifd. Nr.	Gesamtergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2015	Ansatz 2014	Ergebnis 2013
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
	44210000 Aufw. f. ehrenamtl.u. sonst.Tätigkeit	400-	200-	217-
	44294000 Rechts- und Beratungskosten	1.000-	1.000-	1.200-
	44311000 Bürobedarf, Bücher, Zeitschriften	100-	100-	0
	44312000 Post und Telekommunikation	300-	300-	277-
	44314000 Veranstaltungsaufwand	0	0	0
	44430000 Versicherungen	100-	100-	139-
	44440000 Aufwendungen für Schadensfälle	2.000-	0	0
	44520000 Erstattungen an Gemeinden (GV)	20.000-	20.000-	19.283-
18	= Ordentliche Aufwendungen	257.000-	261.400-	244.514-
19	= Ordentliches Ergebnis	5.700	1.400	15.831
21	= Veranschlagtes ordentliches Ergebnis	5.700	1.400	15.831
24	= Veranschlagtes Sonderergebnis	0	0	0
25	= Veranschlagtes Gesamtergebnis	5.700	1.400	15.831
26	nachrichtl.: Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	0	0	15.831-
	82011000 Einstellungen in Rücklagen des ord. Erge	0	0	15.831-

Gesamtfinanzhaushalt

Ifd. Nr.	Gesamtfinanzhaushalt		Ansatz 2015	Ansatz 2014	Ergebnis 2013
	Einzahlungs- und Auszahlungsarten		EUR	EUR	EUR
			1	3	4
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentl. zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	262.400	262.500	0
		64110000 Mieten und Pachten	242.300	242.300	0
		64820000 Erstattungen von Gemeinden und GV	18.700	18.700	0
		64880000 Erstattungen von übrigen Bereichen	1.300	1.300	0
		66170000 Zinsertrag von Kreditinstituten	100	200	0
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	178.200-	182.600-	0
		72110000 Unterh. der Grundst. und baul. Anlagen	53.900-	60.800-	0
		72220000 Erwerb von geringwertigen Vermögensgegenständen	200-	200-	0
		72310000 Mieten und Pachten	800-	800-	0
		72410000 Bewirtschaftung Grundst. u. baul. Anl.	82.100-	81.200-	0
		72510000 Haltung von Fahrzeugen	1.200-	1.200-	0
		72710000 Besondere Verwaltungs- u. Betriebsausz.	700-	700-	0
		74210000 Ausz. für ehrenamtl. u. sonst. Tätigkeit	400-	200-	0
		74290000 Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	1.000-	1.000-	0
		74310000 Geschäftsauszahlungen	400-	400-	0
		74410000 Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	2.100-	100-	0
		74520000 Erstattungen an Gemeinden (GV)	20.000-	20.000-	0
		75170000 Zinsausz. Kred.f. Inv. Kreditinst.	15.300-	15.900-	0
		75930000 Auszahlungen des Geldverkehrs	100-	100-	0
3	=	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	84.200	79.900	0
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0
11	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	6.500.000-	0
		78710000 Auszahlung für Hochbaumaßnahmen	0	6.500.000-	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	6.500.000-	0
17	=	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	6.500.000-	0
18	=	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	84.200	6.420.100-	0
19	+	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	6.500.000	0
		69200000 Planung Kreditaufnahme für Investitionen	0	6.500.000	0
20	-	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	19.500-	18.800-	0
		79273000 Tilg. v. Kred. bei Kredit. LZ über 5 Jahr EW	19.500-	18.800-	0
21	=	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit	19.500-	6.481.200	0
22	=	Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres	64.700	61.100	0

TEILHAUSHALT 1

Altenpflegeheim St. Josef

THH1

Altenpflegeheim St. Josef

Einzelprodukte

- 31.40.01 Verwaltung und Betrieb von Unterkünften und Einrichtungen

Kurzbeschreibung - Ziele

- Erfüllung sozialer Aufgaben
- Unterhaltung und Betrieb des Altenpflegeheims St. Josef

Produktverantwortung

- Oberbürgermeister Matthias Braun

THH1

Altenpflegeheim St. Josef

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2015	Ansatz 2014	Ergebnis 2013
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	300	300	300
		31610000 Aufl. SoPo aus Zuweisungen Bund	0	300	0
		31618000 Aufl. SoPo aus Zuweisungen übriger Berei	300	0	300
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	242.300	242.300	240.264
		34110000 Miete	21.000	21.000	17.613
		34110100 Pacht	221.300	221.300	222.651
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	20.000	20.000	19.650
		34820000 Erstattungen von Gemeinden und GV	18.700	18.700	18.692
		34880000 Erstattungen von übrigen Bereichen	1.300	1.300	958
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	16
		35620000 Säumniszuschl., Mahnggeb. und ähnliches	0	0	16
		35910500 Ertrag aus diversen Differenzen	0	0	0
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	262.600	262.600	260.230
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	138.900-	144.900-	127.888-
		42110000 Unterh. Grundstücke/bauliche Anlagen	30.900-	37.800-	16.382-
		42110100 Unterhaltungspauschale	11.000-	11.000-	17.331-
		42110200 Wartung technische Anlage	12.000-	12.000-	13.347-
		42220000 Erwerb geringwertige Vermögensgegenst.	200-	200-	980-
		42310000 Mieten und Pachten	800-	800-	792-
		42411000 Aufwand für Strom	3.500-	3.500-	3.750-
		42412000 Aufwand für Heizung	50.000-	50.000-	45.740-
		42420000 Aufwand für Wasserversorgung	9.000-	9.000-	9.275-
		42440000 Aufwand für Abwasserbeseitigung	12.900-	12.000-	11.667-
		42460000 Aufwand für gebäudebezog. Versicherungen	6.300-	6.300-	6.432-
		42470000 Aufwand für gebäudebezogene Steuern	400-	400-	383-
		42510000 Haltung von Fahrzeugen	1.200-	1.200-	958-
		42720000 Aufwendungen für EDV	700-	700-	852-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	78.800-	78.800-	78.851-
		47130000 AfA auf Gebäude	62.700-	62.700-	62.718-
		47160000 AfA auf Fahrzeuge	2.300-	2.300-	2.297-
		47170000 AfA a. Betriebs- und Gesch.ausstattung	13.800-	13.800-	13.836-
15	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	100-	100-	59-
		45930010 Aufwand aus Bankgebühren	100-	100-	59-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	23.900-	21.700-	21.117-
		44210000 Aufw. f. ehrenamtl.u. sonst.Tätigkeit	400-	200-	217-
		44294000 Rechts- und Beratungskosten	1.000-	1.000-	1.200-
		44311000 Bürobedarf, Bücher, Zeitschriften	100-	100-	0
		44312000 Post und Telekommunikation	300-	300-	277-
		44430000 Versicherungen	100-	100-	139-

Ifd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2015	Ansatz 2014	Ergebnis 2013
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
	44440000 Aufwendungen für Schadensfälle	2.000-	0	0
	44520000 Erstattungen an Gemeinden (GV)	20.000-	20.000-	19.283-
18	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	241.700-	245.500-	227.915-
19	= Anteiliges ordentliches Ergebnis	20.900	17.100	32.315
21	= Veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss	20.900	17.100	32.315
24	= Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
27	= Aufwendungen für interne Leistungen	0	0	0
28	- kalkulatorische Kosten	0	0	67.257-
	97110000 Kalk. Zinsen SoPo	0	0	40
	98110000 Kalk. Zinsen	0	0	67.297-
29	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0	0	67.257-
30	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	20.900	17.100	34.943-

THH1

Altenpflegeheim St. Josef

Ifd. Nr.	Teilfinanzhaushalt		Ansatz 2015	Ansatz 2014	Ergebnis 2013
	Einzahlungs- und Auszahlungsarten		EUR	EUR	EUR
			1	2	3
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	262.300	262.300	0
		64110000 Mieten und Pachten	242.300	242.300	0
		64820000 Erstattungen von Gemeinden und GV	18.700	18.700	0
		64880000 Erstattungen von übrigen Bereichen	1.300	1.300	0
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	162.900-	166.700-	0
		72110000 Unterh. der Grundst. und baul. Anlagen	53.900-	60.800-	0
		72220000 Erwerb von geringwertigen Vermögensgegenständen	200-	200-	0
		72310000 Mieten und Pachten	800-	800-	0
		72410000 Bewirtschaftung Grundst. u. baul. Anl.	82.100-	81.200-	0
		72510000 Haltung von Fahrzeugen	1.200-	1.200-	0
		72710000 Besondere Verwaltungs- u. Betriebsausz.	700-	700-	0
		74210000 Ausz. für ehrenamtl. u. sonst. Tätigkeit	400-	200-	0
		74290000 Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	1.000-	1.000-	0
		74310000 Geschäftsauszahlungen	400-	400-	0
		74410000 Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	2.100-	100-	0
		74520000 Erstattungen an Gemeinden (GV)	20.000-	20.000-	0
		75930000 Auszahlungen des Geldverkehrs	100-	100-	0
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	99.400	95.600	0
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0
11	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	6.500.000-	0
		78710000 Auszahlung für Hochbaumaßnahmen	0	6.500.000-	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	6.500.000-	0
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf aus Investitionstätigkeit	0	6.500.000-	0
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf	99.400	6.404.400-	0

THH1

Altenpflegeheim St. Josef

Ifd. Nr.	Investitionen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		EUR	TEUR	EUR	EUR	TEUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
I31407010402: Appenweierer Straße								
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	363.234-	6.500-	0	0	0	0	0
	9611000 Anlagen im Bau - Hochbaumaßnahmen	363.234-	0	0	0	0	0	0
	78710000 Auszahlung für Hochbaumaßnahmen	0	6.500-	0	0	0	0	0

TEILHAUSHALT 2

Allgemeine Finanzwirtschaft

THH2 Allgemeine Finanzwirtschaft

Einzelprodukte

- 61.20 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Kurzbeschreibung - Ziele

- In diesem Produkt werden Erträge und Aufwendungen sowie Einzahlungen und Auszahlungen dargestellt, die aufgrund ihrer zentralen, gesamtstädtischen Relevanz keiner anderen Produktgruppe zuzuordnen sind.

Produktverantwortung

- Oberbürgermeister Matthias Braun

THH2 Allgemeine Finanzwirtschaft

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2015	Ansatz 2014	Ergebnis 2013
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	0
		31618000 Aufl. SoPo aus Zuweisungen übriger Berei	0	0	0
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0
		34110000 Miete	0	0	0
		34110100 Pacht	0	0	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0
		34820000 Erstattungen von Gemeinden und GV	0	0	0
		34880000 Erstattungen von übrigen Bereichen	0	0	0
7	+	Zinsen und ähnliche Erträge	100	200	115
		36170000 Zinsertrag von Kreditinstituten	100	200	115
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0
		35210000 Erstattung von Steuern	0	0	0
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	100	200	115
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0
		42110000 Unterh. Grundstücke/bauliche Anlagen	0	0	0
		42110100 Unterhaltungspauschale	0	0	0
		42110200 Wartung technische Anlage	0	0	0
		42220000 Erwerb geringwertige Vermögensgegenst.	0	0	0
		42310000 Mieten und Pachten	0	0	0
		42411000 Aufwand für Strom	0	0	0
		42412000 Aufwand für Heizung	0	0	0
		42420000 Aufwand für Wasserversorgung	0	0	0
		42440000 Aufwand für Abwasserbeseitigung	0	0	0
		42460000 Aufwand für gebäudebezog. Versicherungen	0	0	0
		42470000 Aufwand für gebäudebezogene Steuern	0	0	0
		42510000 Haltung von Fahrzeugen	0	0	0
		42720000 Aufwendungen für EDV	0	0	0
14	-	Planmäßige Abschreibungen	0	0	0
		47130000 AfA auf Gebäude	0	0	0
		47150000 AfA Maschinen und technische Anlagen	0	0	0
		47160000 AfA auf Fahrzeuge	0	0	0
		47170000 AfA a. Betriebs- und Gesch.ausstattung	0	0	0
15	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	15.300-	15.900-	16.599-
		45170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	15.300-	15.900-	16.599-
		45930010 Aufwand aus Bankgebühren	0	0	0
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0
		44210000 Aufw. f. ehrenamtl.u. sonst.Tätigkeit	0	0	0
		44294000 Rechts- und Beratungskosten	0	0	0
		44311000 Bürobedarf, Bücher, Zeitschriften	0	0	0

Ifd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2015	Ansatz 2014	Ergebnis 2013
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
	44312000 Post und Telekommunikation	0	0	0
	44314000 Veranstaltungsaufwand	0	0	0
	44430000 Versicherungen	0	0	0
	44440000 Aufwendungen für Schadensfälle	0	0	0
	44520000 Erstattungen an Gemeinden (GV)	0	0	0
18	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	15.300-	15.900-	16.599-
19	= Anteiliges ordentliches Ergebnis	15.200-	15.700-	16.484-
21	= Veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss	15.200-	15.700-	16.484-
24	= Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
27	= Aufwendungen für interne Leistungen	0	0	0
29	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	0	0	0
30	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	15.200-	15.700-	16.484-

THH2

Allgemeine Finanzwirtschaft

Ifd. Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2015	Ansatz 2014	Ergebnis 2013
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	100	200	0
		64110000 Mieten und Pachten	0	0	0
		64820000 Erstattungen von Gemeinden und GV	0	0	0
		64880000 Erstattungen von übrigen Bereichen	0	0	0
		66170000 Zinsertrag von Kreditinstituten	100	200	0
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	15.300-	15.900-	0
		72110000 Unterh. der Grundst. und baul. Anlagen	0	0	0
		72220000 Erwerb von geringwertigen Vermögensgegenständen	0	0	0
		72310000 Mieten und Pachten	0	0	0
		72410000 Bewirtschaftung Grundst. u. baul. Anl.	0	0	0
		72510000 Haltung von Fahrzeugen	0	0	0
		72710000 Besondere Verwaltungs- u. Betriebsausz.	0	0	0
		74210000 Ausz. für ehrenamtl. u. sonst. Tätigkeit	0	0	0
		74290000 Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	0	0	0
		74310000 Geschäftsauszahlungen	0	0	0
		74410000 Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	0	0	0
		74520000 Erstattungen an Gemeinden (GV)	0	0	0
		75170000 Zinsausz.Kred.f.Inv.Kreditinst.	15.300-	15.900-	0
		75930000 Auszahlungen des Geldverkehrs	0	0	0
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	15.200-	15.700-	0
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf	15.200-	15.700-	0

Darstellung der voraussichtlichen Entwicklung der Liquidität

Darstellung der voraussichtlichen Entwicklung der Liquidität

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Finanzhaushalt		Finanzplanung		
		2014 EUR	2015 EUR	2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR
		1	2	3	4	5
1	Zahlungsmittelbestand zum Jahresbeginn	48.800				
2	+ Sonstige Einlagen aus Kassenmitteln zum Jahresbeginn					
3	- Bestand an Kassenkrediten zum Jahresbeginn					
4	= verfügbare liquide Eigenmittel Jahresbeginn	48.000				
5	- Auszahlungen aufgrund von übertragenen Ermächtigungen der Vorvorjahre					
6	+ Einzahlungen aus nicht in Anspruch genommenen Kreditermächtigungen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen aus Vorvorjahr					
7	= vorussichtliche Liquidität am Jahresanfang		109.900	174.600	267.100	327.900
8	+/- veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands (§ 3 Nr. 22 GemHVO)	61.100	64.700	92.500	60.800	60.000
9	= vorussichtliche Liquidität zum Jahresende	109.900	174.600	267.100	327.900	387.900

Finanzplan mit Investitionsprogramm

Mittelfristiger Finanzplan Ergebnishaushalt

Ifd. Nr.	Mittelfristiger Finanzplan Ergebnishaushalt		Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	Ertrags- und Aufwandsarten		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen und aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	300	300	300	300	300
		31610000 Aufl. SoPo aus Zuweisungen Bund	300	0	0	0	0
		31618000 Aufl. SoPo aus Zuweisungen übriger Berei	0	300	300	300	300
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	242.300	242.300	606.300	680.300	680.300
		34110000 Miete	21.000	21.000	21.000	21.000	21.000
		34110100 Pacht	221.300	221.300	585.300	659.300	659.300
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
		34820000 Erstattungen von Gemeinden und GV	18.700	18.700	18.700	18.700	18.700
		34880000 Erstattungen von übrigen Bereichen	1.300	1.300	1.300	1.300	1.300
7	+	Zinsen und ähnliche Erträge	200	100	100	100	100
		36170000 Zinsertrag von Kreditinstituten	200	100	100	100	100
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0
		35210000 Erstattung von Steuern	0	0	0	0	0
		35620000 Säumniszuschl., Mahngeb. und ähnliches	0	0	0	0	0
		35910500 Ertrag aus diversen Differenzen	0	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge	262.800	262.700	626.700	700.700	700.700
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	144.900-	138.900-	204.200-	208.600-	209.400-
		42110000 Unterh. Grundstücke/bauliche Anlagen	37.800-	30.900-	52.300-	52.300-	52.300-
		42110100 Unterhaltungspauschale	11.000-	11.000-	11.100-	11.200-	11.300-
		42110200 Wartung technische Anlage	12.000-	12.000-	12.100-	12.200-	12.300-
		42220000 Erwerb geringwertige Vermögensgegenst.	200-	200-	200-	200-	200-
		42310000 Mieten und Pachten	800-	800-	38.900-	42.400-	42.400-
		42411000 Aufwand für Strom	3.500-	3.500-	3.500-	3.600-	3.600-
		42412000 Aufwand für Heizung	50.000-	50.000-	50.500-	51.000-	51.500-
		42420000 Aufwand für Wasserversorgung	9.000-	9.000-	9.000-	9.000-	9.000-
		42440000 Aufwand für Abwasserbeseitigung	12.000-	12.900-	13.900-	13.900-	13.900-
		42460000 Aufwand für gebäudebezog. Versicherungen	6.300-	6.300-	10.000-	10.100-	10.200-
		42470000 Aufwand für gebäudebezogene Steuern	400-	400-	800-	800-	800-
		42510000 Haltung von Fahrzeugen	1.200-	1.200-	1.200-	1.200-	1.200-
		42720000 Aufwendungen für EDV	700-	700-	700-	700-	700-
14	-	Planmäßige Abschreibungen	78.800-	78.800-	246.500-	261.800-	261.800-
		47130000 AfA auf Gebäude	62.700-	62.700-	165.600-	175.000-	175.000-
		47150000 AfA Maschinen und technische Anlagen	0	0	64.800-	70.700-	70.700-
		47160000 AfA auf Fahrzeuge	2.300-	2.300-	2.300-	2.300-	2.300-
		47170000 AfA a. Betriebs- und Gesch.ausstattung	13.800-	13.800-	13.800-	13.800-	13.800-
15	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	16.000-	15.400-	158.800-	206.100-	205.200-
		45170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	15.900-	15.300-	158.700-	206.000-	205.100-
		45930010 Aufwand aus Bankgebühren	100-	100-	100-	100-	100-
17	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	21.700-	23.900-	27.000-	24.100-	24.200-

Ifd. Nr.	Mittelfristiger Finanzplan Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5
	44210000 Aufw. f. ehrenamtl.u. sonst.Tätigkeit	200-	400-	400-	400-	400-
	44294000 Rechts- und Beratungskosten	1.000-	1.000-	1.000-	1.000-	1.000-
	44311000 Bürobedarf, Bücher, Zeitschriften	100-	100-	100-	100-	100-
	44312000 Post und Telekommunikation	300-	300-	300-	300-	300-
	44314000 Veranstaltungsaufwand	0	0	3.000-	0	0
	44430000 Versicherungen	100-	100-	100-	100-	100-
	44440000 Aufwendungen für Schadensfälle	0	2.000-	2.000-	2.100-	2.100-
	44520000 Erstattungen an Gemeinden (GV)	20.000-	20.000-	20.100-	20.100-	20.200-
18	= Ordentliche Aufwendungen	261.400-	257.000-	636.500-	700.600-	700.600-
19	= Ordentliches Ergebnis	1.400	5.700	9.800-	100	100
21	= Veranschlagtes ordentliches Ergebnis	1.400	5.700	9.800-	100	100
24	= Veranschlagtes Sonderergebnis	0	0	0	0	0
25	= Veranschlagtes Gesamtergebnis	1.400	5.700	9.800-	100	100
26	nachrichtl.: Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	0	0	0	0	0
	82011000 Einstellungen in Rücklagen des ord. Erge	0	0	0	0	0

Mittelfristiger Finanzplan Finanzhaushalt

lfd. Nr.	Mittelfristiger Finanzplan Finanzhaushalt		Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
	Einzahlungs- und Auszahlungsarten		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentl. zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	262.500	262.400	626.400	700.400	700.400
		64110000 Mieten und Pachten	242.300	242.300	606.300	680.300	680.300
		64820000 Erstattungen von Gemeinden und GV	18.700	18.700	18.700	18.700	18.700
		64880000 Erstattungen von übrigen Bereichen	1.300	1.300	1.300	1.300	1.300
		66170000 Zinsertrag von Kreditinstituten	200	100	100	100	100
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	182.600-	178.200-	390.000-	438.800-	438.800-
		72110000 Unterh. der Grundst. und baul. Anlagen	60.800-	53.900-	75.500-	75.700-	75.900-
		72220000 Erwerb von geringwertigen Vermögensgegenständen	200-	200-	200-	200-	200-
		72310000 Mieten und Pachten	800-	800-	38.900-	42.400-	42.400-
		72410000 Bewirtschaftung Grundst. u. baul. Anl.	81.200-	82.100-	87.700-	88.400-	89.000-
		72510000 Haltung von Fahrzeugen	1.200-	1.200-	1.200-	1.200-	1.200-
		72710000 Besondere Verwaltungs- u. Betriebsausz.	700-	700-	700-	700-	700-
		74210000 Ausz. für ehrenamtl. u. sonst. Tätigkeit	200-	400-	400-	400-	400-
		74290000 Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	1.000-	1.000-	1.000-	1.000-	1.000-
		74310000 Geschäftsauszahlungen	400-	400-	3.400-	400-	400-
		74410000 Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	100-	2.100-	2.100-	2.200-	2.200-
		74520000 Erstattungen an Gemeinden (GV)	20.000-	20.000-	20.100-	20.100-	20.200-
		75170000 Zinsausz. Kred.f. Inv. Kreditinst.	15.900-	15.300-	158.700-	206.000-	205.100-
		75930000 Auszahlungen des Geldverkehrs	100-	100-	100-	100-	100-
3	=	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	79.900	84.200	236.400	261.600	261.600
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0
11	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	6.500.000-	0	0	0	0
		78710000 Auszahlung für Hochbaumaßnahmen	6.500.000-	0	0	0	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	6.500.000-	0	0	0	0
17	=	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	6.500.000-	0	0	0	0
18	=	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	6.420.100-	84.200	236.400	261.600	261.600
19	+	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	6.500.000	0	0	0	0
		69200000 Planung Kreditaufnahme für Investitionen	6.500.000	0	0	0	0
20	-	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	18.800-	19.500-	143.900-	200.800-	201.600-
		79273000 Tilg.v.Kred.bei Kredit.LZ über 5 Jahr EW	18.800-	19.500-	143.900-	200.800-	201.600-
21	=	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit	6.481.200	19.500-	143.900-	200.800-	201.600-
22	=	Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres	61.100	64.700	92.500	60.800	60.000

Investitionsprogramm
des
Spital- und Gutleuthausfonds Oberkirch
für die
Jahre 2014 – 2018

Bezeichnung des Vorhabens	Gesamt- kosten €	2014 €	2015 €	2016 €	2017 €	2018 €
Spital- und Gutleuthausfonds Oberkirch						
1. Neubau Pflegeheim, Appenweierer Straße	6.500.000	6.500.000	0	0	0	0
Summe	6.500.000	6.500.000	0	0	0	0

Übersicht

über den voraussichtlichen

Stand der Rücklagen

Art	Voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres	Voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres
	EUR	
1. Ergebnismrücklage	20.357	26.057
1.1 Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	20.357	26.057
1.2 Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses	0	0
2. Zweckgebundene Rücklagen	0	0
Rücklagen gesamt	20.357	26.057

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden

Darlehen Nr.	Aufn.- jahr	Darlehens- betrag €	Stand		Zins %	Til- gung %	2015	
			01.01.2015 €	31.12.2015 €			Zinsen €	Tilgung €
Kreditanstalt für Wiederaufbau - kfw Darlehen	2014	3.500.000	0	3.500.000	2,2		77.000	0 ¹⁾
Tilgungs- und Abzahlungs- Darlehen	2014	3.600.000	2.000.000	3.600.000	3,2	2,25	115.200	0 ²⁾
Sparkasse Offenburg/Ortenau								
6006-342678	2001	102.258	43.023	34.785	3,35	2,00	1.339	8.238
6006-353120	2003	197.687	150.124	145.524	4,42	2,00	6.560	4.600
6000-291657	2009	250.000	218.533	211.879	3,4		7.346	6.654
		7.649.945	2.411.680³⁾	7.492.188			207.445⁴⁾	19.492

1) Tilgungsbetrag erstmals am 30.07.2016 fällig

2) Tilgungsbetrag erstmals am 30.03.2015 fällig, Tilgungsaufschub bis Inbetriebnahme möglich

3) die Darlehensverträge wurden bereits abgeschlossen, die Valutierung erfolgt nach Baufortschritt

4) davon im Ergebnishaushalt 15.300 € und aktivierte Bauzeitinsen 192.200 €

Spital- und Gutleuthausfonds Oberkirch

Jahresabschluss 2013

Bilanz

Spital- und Gutleuthausfonds Oberkirch zum 31.12.2013

Text Bilanz/GuV-Position	Sum.Berper
A K T I V A	
= = = = =	
1. Vermögen	
=====	
1.2 Sachvermögen	
02210000 Grund u. Boden b. sozialen Einrichtungen	202.935,01
02220000 Geb., Aufb. U. Betriebsvor. b. soz.Eintr.	1.207.990,96
1.2.2 Bebaute Grundstücke und -stücksgl.Recht	1.410.925,97
06110000 Fahrzeuge	10.144,34
1.2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrz	10.144,34
07210000 Betriebs- und Geschäftsausstattung	182.506,12
1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung	182.506,12
09611000 Anlagen im Bau - Hochbaumaßnahmen	363.234,19
1.2.9 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	363.234,19
Summe Sachvermögen	1.966.810,62
1.3 Finanzvermögen	
16110000 Forderungen aus privatrechtl. Lieferung u. ...	13.818,49
16110090 Umzugliedernde pr. Forderung	6.197,51
privatrechtl. Forderungen aus LuL	20.016,00
16910000 Übrige privatrechtliche Forderungen	3.242,69
16910050 pr. Forderungen aus Umgliederung	0,00
Übrige privatrechtliche Forderungen	3.242,69
1.3.8 privatrechtliche Forderungen	23.258,69
Sichteinlagen, Kassenbestände, Schwebeposten	
17110100 Sparkasse Offenburg/Ortenau	48.774,35
	48.774,35
	48.774,35
Bankkonten und Schwebeposten	48.774,35
Sichteinlagen, Kassenbestände, Schwebeposten	48.774,35
1.3.9 Liquide Mittel	48.774,35
Summe Finanzvermögen	72.033,04
Summe Vermögen	2.038.843,66
S U M M E A K T I V A	2.038.843,66
= = = = =	

P A S S I V A	
=====	
1. Kapitalposition	
=====	
20000000 Basiskapital	1.088.367,67-
1.1 Basiskapital	1.088.367,67-
1.2 Rücklagen	
20100000 Rückl. a. Überschüssen d. ord. Ergebn.	18.956,71-
1.2.1 Rückl. Überschüsse d. ord. Ergebnisses	18.956,71-
Summe Rücklagen	18.956,71-
1.3 Fehlbeträge ordentliches Ergebnis	
1.3.2 Jahresfehlbetrag	0,00
Summe Ergebnis	0,00
Summe Kapitalposition	1.107.324,38-
2. Sonderposten	
21180000 SoPo Zuweisungen übriger Bereich	700,00-
2.1 Sonderposten f. Investitionszuweisungen	700,00-
Summe Sonderposten	700,00-
3. Rückstellungen	
=====	
28810000 Rückstellungen für Finanzprüfung	1.600,00-
28810100 Rückstellungen für Bauprüfung	400,00-
28910100 Rückstellungen für unterlassene Instandhalt...	335.609,25-
3.7 Sonstige Rückstellungen	337.609,25-
Summe Rückstellungen	337.609,25-
4. Verbindlichkeiten	
=====	
4.2 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	
4.2.1 Investitionskredite	
23173041 Spark. 6000 291657	224.965,88-
23173042 Spark. 6006 353120	154.525,86-
23173043 Spark. 6006 342678	50.990,03-
	430.481,77-
bei Kreditinstituten	430.481,77-
Summe Investitionskredite	430.481,77-
Summe Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	430.481,77-
25110000 Verb. aus Lieferungen und Leistungen	106.530,75-
25110090 Umzugliedernde Verb. aus LuL	0,00
4.4 Verbindl. aus Lieferungen und Leistungen	106.530,75-
27970000 Verbindl./Ford ggüber FA/Umsatz/Vorsteuer...	0,00
27990010 Betriebsmittelvorschuss	50.000,00-
27990050 Verbindlichk. aus Umgliederung	6.197,51-
	56.197,51-
4.6 Sonstige Verbindlichkeiten	56.197,51-
Summe Verbindlichkeiten	593.210,03-
S U M M E P A S I V A	2.038.843,66-
=====	

Gewinn- und Verlustrechnung 2013

Text Bilanz/GuV-Position	Sum.Berper
Gewinn- und Verlustrechnung	
=====	
Ordentliche Erträge	
31618000 Aufl. SoPo aus Zuweisungen übriger Bereich	300,00-
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	300,00-
34110000 Miete	17.612,79-
34110100 Pacht	222.650,76-
	240.263,55-
34820000 Erstattungen von Gemeinden und GV	18.691,59-
34880000 Erstattungen von übrigen Bereichen	958,43-
	19.650,02-
Privatr. Leistungsentgelte, Kostenerst.	259.913,57-
35210000 Erstattung von Steuern	0,07-
35620000 Säumniszuschl., Mahngeb. und ähnliches	16,00-
35910500 Ertrag aus diversen Differenzen	0,04-
Sonstige ordentliche Erträge	16,11-
36170000 Zinsertrag von Kreditinstituten	114,84-
Finanzerträge	114,84-
Summe Ordentliche Erträge	260.344,52-

Ordentliche Aufwendungen	
42110000 Unterh. Grundstücke/bauliche Anlagen	16.381,77
42110100 Unterhaltungspauschale	17.330,78
42110200 Wartung technische Anlage	13.346,58
42220000 Erwerb geringwertige Vermögensgegenst.	980,00
42310000 Mieten und Pachten	792,00
42411000 Aufwand für Strom	3.750,41
42412000 Aufwand für Heizung	45.739,83
42420000 Aufwand für Wasserversorgung	9.274,91
42440000 Aufwand für Abwasserbeseitigung	11.667,09
42460000 Aufwand für gebäudebezog. Versicherungen	6.432,22
42470000 Aufwand für gebäudebezogene Steuern	382,69
42510000 Haltung von Fahrzeugen	958,43
42720000 Aufwendungen für EDV	851,56
Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen	127.888,27
44210000 Aufw. f. ehrenamtl.u. sonst.Tätigkeit	217,26
44294000 Rechts- und Beratungskosten	1.200,00
44311000 Bürobedarf, Bücher, Zeitschriften	0,00
44312000 Post und Telekommunikation	277,07
44430000 Versicherungen	139,43
44520000 Erstattungen an Gemeinden (GV)	19.283,29
sonstige ordentliche Aufwendungen	21.117,05
45170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	16.598,78
45930010 Aufwand aus Bankgebühren	58,98
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	16.657,76
47130000 AfA auf Gebäude	62.717,52
47160000 AfA auf Fahrzeuge	2.296,83
47170000 AfA a. Betriebs- und Gesch.ausstattung	13.836,44
Bilanzielle Abschreibungen	78.850,79
Summe Ordentliche Aufwendungen	244.513,87
Ordentliches Jahresergebnis	15.830,65-
=====	